



Berlin, den 20/10/2014

## Europäische Integration im Zeichen der Krise – Brauchen wir mehr oder weniger Europa?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

die Europawahlen sind schon eine Weile her. Internationale Themen, bei denen auch Europa eine große Rolle spielt, stehen ganz oben auf der Tagesordnung. Dennoch bleibt die Frage: „**Wie soll es mit Europa weitergehen?**“

Der AK Europa Berlin-Mitte hat sich vorgenommen, das Thema Europa auf der Tagesordnung zu halten. Wir freuen uns deshalb, mit **Michael Roth**, Staatsminister für Europa im Auswärtigem Amt, und **Dr. Rana Deep Islam**, Referent für Europa bei der Mercator-Stiftung, zwei interessante Gesprächspartner für dieses Thema begeistert zu haben.

Mit ihnen wollen wir vor allem diese Fragen diskutieren:

- Wie kann man der grassierenden Europaskepsis begegnen?
- Wäre ein Europa der ‚zwei Geschwindigkeiten‘ erfolgreich?
- Was bedeuten die zunehmenden Unabhängigkeitsbestrebungen einzelner Regionen für Europa?
- Sind die Vereinigten Staaten von Europa erstrebenswert?

Wir freuen uns, viele Interessierte zu diesem Themenabend begrüßen zu können.

**Wer:**

Begrüßung **Boris Velter**, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Moderation **Thomas Isenberg**, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Diskussionspartner **Michael Roth MdB**, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt und

**Dr. Rana Deep Islam**, Mercator-Stiftung

**Wann:** Montag, 3. November 2014, 18 bis 20 Uhr

**Wo:** Arminiushalle, Arminiusstraße 2-4, 10551 Berlin

Mit besten Grüßen

AK Europa Berlin-Mitte